helvetia

K Kfz-Schadenanzeige

Sachbearbeiter:
Tel.-Durchwahl:
Fax-Durchwahl:

Sehr geehrter Versicherungsnehmer,
eine rasche Bearbeitung des Schadens ist nur möglich, wenn Sie die nachstehenden Fragen ausführlich und vollständig beantworten und die Schadenanzeige umgehend an unsere oben stehende Anschrift zurücksenden.

Versicherungsnummer: _____ **Schadennummer:** _____

Schadentag Monat Jahr Uhrzeit (0-24) wenn genauer Schadenzeitpunkt nicht bekannt

frühestens am _____

_____ spätestens am _____

Schadenort (genaue Bezeichnung, PLZ, Straße, Hausnummer usw.)

_____

Anlass der Fahrt: ☐ privat ☐ dienstlich ☐ sonstiger, und zwar _____

1. Fahrer zur Schadenzeit Name _____ Vorname _____ Geb.-Datum _____

PLZ, Anschrift _____ Beruf _____

Gültiger Führerschein: Klasse ___ Ausstellungsdatum _____ Führerschein einbehalten? ☐ nein ☐ ja

Ausstellende Behörde: _____ wenn ja, warum? _____

Alkoholkonsum vor dem Unfall? ☐ nein ☐ ja Menge: _____ Blutprobe? ☐ nein ☐ ja Menge: ____‰

Drogen konsumiert? ☐ nein ☐ ja welche? _____

Medikamente eingenommen? ☐ nein ☐ ja welche? _____

2. Schadenart ☐ Haftpflicht ☐ Voll-Kasko ☐ Teil-Kasko

3. Eigenes Fahrzeug

Amtliches Kennzeichen _____ Fahrzeugart (PKW, LKW usw.) _____ Fabrikat und Typ _____ Fahrgestell-Nr. _____ Tag der Erstzulassung _____

ccm, KW (PS), Nutzlast, Plätze _____ Ersatz-Motor ☐ ja ☐ nein Gesamt-Km-Leistung _____ Höchstgeschwindigkeit ☐ bis 20 km/h ☐ über 20 km/h

Verwendungszweck zur Schadenzeit ☐ mit / ☐ ohne Zustimmung des KFZ-Halters ☐ Personenbeförderung

☐ Vermietung ☐ Eigenverwendung ☐ Taxi ☐ Werkverkehr ☐ Güternahverkehr ☐ Güterfernverkehr

☐ Gespann (z.B. Anhänger, Wohnwagen) Amtliches Kennzeichen _____ Eigentümer (Name, Anschrift) _____

4. Polizeil. aufgenommen ☐ nein ☐ ja Anschrift der Dienststelle, Tagebuchnummer _____ gebührenpflichtig verwarnt/angezeigt? ☐ nein ☐ ja, ggf. wer _____

5. Insassen Name, Anschrift, Alter, Beruf, verwandt _____

6. Zeugen Name, Anschrift, Alter, Beruf _____

Schadennummer:

7. Sachschaden an fremden Kraftfahrzeugen und sonstigen Gegenständen

Beschreibung der beschädigten Gegenstände (ggf. KFZ-Kennzeichen)

_____ Schadenhöhe ca. _____ EUR

Eigentümer Name, Anschrift verwandt: ☐ mit VN ☐ mit Fahrer

_____

8. Personenschaden (bei Insassen: wo saß die verletzte Person? ☐ vorne ☐ hinten)

Name und Anschrift der verletzten Personen	Alter, Beruf, Familienverhältnisse	Art und Umfang der Verletzungen
1.		
2.		

Hatten die verletzten Personen bei Schadeneintritt einen Sicherheitsgurt angelegt? ☐ ja ☐ nein

9. Schadenhergang (Bitte schildern Sie den Schadenhergang wahrheitsgetreu.)

_____

_____

_____

Wie waren die Straßenverhältnisse (trocken, nass, vereist usw.)? _____

Wie schnell fuhren Sie/der Unfallgegner? _____

Wem stand die Vorfahrt zu? _____

Wer hat den Unfall verschuldet/mitverschuldet (Begründung für das Mitverschulden)?

_____

Wo haben sich die Fahrzeuge berührt? (eigenes/fremdes Kfz.)? _____

10. Unfallskizze (Breite der Straße, Stellung der Fahrzeuge, Fahrtrichtungen, Verkehrszeichen, andere Fahrzeuge usw.)

Kasko (nur auszufüllen, wenn Voll- oder Teilkasko-Versicherung besteht und in Anspruch genommen wird).

11. Erwerb des Kfz. Zu welchem Preis? Kaufdatum: Vorbesitzer: Schadenhöhe ca.?

☐ fabrikneu ☐ gebraucht EUR _____ _____ _____ EUR _____

12. Vorschäden:

Bestehen Vorschäden? (reparierte und unreparierte) ☐ nein ☐ ja Geben Sie bitte Art, Umfang und bei reparierten Vorschäden auch die Reparaturfirma an _____

_____

Welche Teile wurden jetzt a) beschädigt? _____ b) entwendet? _____ Wo kann das Fahrzeug besichtigt werden? _____

13. Bei **Diebstahl,** wie war das Kfz. gesichert? Zündschlüssel abgezogen ☐ ja ☐ nein wie sonst?

Türen/Fenster verschlossen ☐ ja ☐ nein Durch Lenkradschloss ☐ ja ☐ nein _____

Wo befand sich das Kfz. zur Zeit des Diebstahls? ☐ Einzelgarage ☐ Sammelgarage

☐ auf der Straße ☐ Parkplatz, bewacht ☐ unbewacht wo sonst? _____

14. Bei **Wildschäden** Meldung bei der Forstbehörde oder der Polizei ☐ nein ☐ ja

Art des Wildes _____ wo abgeliefert _____ bei _____

(bitte Bescheinigung beifügen)

15. Mehrwertsteuer: Unternehmer ☐ ja ☐ nein vorsteuerabzugsberechtigt ☐ ja ☐ nein

16. Sicherungsschein ☐ nein ☐ ja Kreditgeber _____

17. Leasing ☐ nein ☐ ja Leasinggeber _____

O3100R K-Schaden-Anzeige (Tb, 07.11.07)

Schadennummer:

Hinweis/Unterschriften/Zahlungen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

da der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Nach Eintritt des Versicherungsfalls können wir von Ihnen verlangen, dass Sie uns wahrheitsgemäß, vollständig und fristgerecht jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit) und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie alles Ihnen zur Sachverhaltsaufklärung Zumutbare unternehmen (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns fristgerecht Belege vorlegen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Verletzung der Obliegenheit

Verstoßen Sie vorsätzlich gegen die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens - ggf. bis zum vollständigen Anspruchsverlust - kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Beweislast

Im Falle der Verletzung einer Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Hinweis

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, Aufklärung und Vorlage von Belegen verpflichtet.

(Ort)	(Datum)	(Telefon)	(Unterschrift Fahrer)
(Ort)	(Datum)	(Telefon)	(Unterschrift Versicherungsnehmer)

Zahlungen sollen überwiesen werden an:

(Kontoinhaber)	(Geldinstitut)	(Bankleitzahl)	(Kontonummer)